

Information

Kreditaufnahme in Höhe von 2.400.000 € aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2022

Zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wird der aus der Kreditermächtigung 2022 ein Betrag von 2,4 Mio. € benötigt. Diese Kreditsumme ist von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier genehmigt worden.

Am 15.11.2023 lagen für eine 20-jährige Kreditlaufzeit und einen Festzinszeitraum von 2, 5, 10, 15 und 20 Jahren folgende Angebote vor:

	Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v. H.)				
		2	5	10	15	20
1.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt	Kein	Angeb	ot		
2.	KSK, Kusel	4,32	4,04	4,16		
3.	CC, Taufkirchen (Bayern LB)	4,000	3,704		3,895	3,995
4.	Magral AG, München	3,75	3,43	3,53	3,70	3,72
5.	ISB, Mainz		3,32	3,45		3,66
6.	Witt und Co. Unterhaching	Kein	Angeb	ot		
7.	Volksbank Glan-Münchweiler	4,134	3,943	4,010		
8.	SaarLB Saarbrücken					3,79

Zahlungsweise halbjährlich bei sofortiger Absetzung. Auszahlungskurs: 100 v.H.

Nach § 6 der Hauptsatzung entscheidet der Landrat über die Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung. Die Verwaltung hat den o. a. Kredit bei der ISB Mainz, zu nachstehenden Konditionen aufgenommen:

Wertstellung: 28.11.2023
Laufzeit: 20 Jahre
Zinssatz: 3,32 v.H.
Auszahlungskurs: 100 v.H.
Zahlungsweise: 1/2 jährlich
Zinsbindung bis: (5 Jahre)

- I. Info an KA
- II. Annahme AO bei 61203. 315931 „H“ über 2,4 Mio. €
- III. z.d.A.